



Ausgabe 10 Jahrgang 2017

# „Hallo Velten, ich freue mich auf Euch!“



Am 14. März hat der SPD-Ortsverein die amtierende Bürgermeisterin Ines Hübner erneut zur Kandidatin für das Bürgermeisteramt nominiert. In einer geheimen Wahl gab es ein einstimmiges Votum für Ines Hübner. Unter großem Applaus von Mitgliedern und Gästen nahm sie die Wahl an. Mit einem großen Blumenstrauß, überreicht durch die Vorsitzende Katja Noack gratulierten nicht nur die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Velten. Auch Mitglieder der Partei „DIE LINKE“, „CDU“ und „FWO“ sowie Mitglieder anderer Ortsvereine freuten sich

über das gute Ergebnis und beglückwünschten Ines Hübner zu ihrer Nominierung. Der Ausblick auf die Zukunft unserer Stadt mit einer Bürgermeisterin Ines Hübner erzeugte bei allen Anwesenden eine positive Stimmung. Über ihre Zukunftspläne für unsere Ofenstadt berichten wir in unserer nächsten Ausgabe. Wir freuen uns auf die Wahl und auf weitere acht Jahre mit Ines Hübner,  
**der**  
**Bürgermeisterin für alle Veltener!**

## 10.000 Euro warten auf Abholung

Nicht alle Vereine und Initiativen in Velten scheinen zu wissen, dass ihre Arbeit mit den „Jugendfördermitteln“ bezuschusst werden kann.

Ob die Fahrt ins Trainingslager oder das Turnier auf heimischen Plätzen bzw. in den Sporthallen – es lohnt sich, dafür auch die Unterstützung der Stadt zu nutzen.

Seit 2015 wurden die Mittel um 10.000,00 € auf nunmehr 35.000,00 € aufgrund unseres Antrages aufgestockt, um möglichst viele Projekte und Vorhaben mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.

Der Sozialausschuss hat bereits über 25.000,00 € für dieses Jahr vergeben. Die mitgliederstarken Vereine wie der VRC 1968 e.V., der SC Oberhavel e.V. oder der Verein Atlantis nutzen regelmäßig den „Topf der Stadt“.

Aber auch die Mixed-Pickels-Woche, der Förderverein der Linden-Grundschule oder der Jugendclub „Oase“ profitieren von den Zuwendungen.

Es könnten durchaus noch weitere Maßnahmen bezuschusst werden!

Die Anträge dazu sind schnell auf der Internetseite der Stadt zu finden und selbst wenn für 2017 kein Antrag gestellt wurde, so können auch in diesem Jahr noch Projekte einen Zuschuss bis zu 500,00 € erhalten.

Wir wären froh, wenn diese Gelder ausgeschöpft werden, ansonsten fließen die Mittel in die städtische Rücklage. **Das muss nicht sein!**





## Gewinn für Fußball-Kids

Die nasskalte Jahreszeit ist vorbei und die Fußballkids vom SC Oberhavel freut dies besonders.



So manches Training und Punktspiel des Nachwuchses musste in der Vergangenheit aufgrund eines matschigen Platzes abgesagt werden. Platz gesperrt! Training nicht möglich!

Da war auch so mancher Betreuer und Übungsleiter betrübt, denn eine ordentliche Vorbereitung ist das A & O im Spielbetrieb. Gerade die jungen Spieler wollen sich bewegen und Spaß haben.

Schon deshalb wünschte sich der Verein seit 1999 einen Kunstrasenplatz,

um die Kapazität an Spiel- und Nutzzeit der Flächen zu erhöhen. Dann könnten auch mehr Kinder aufgenommen werden.

Als der Abteilungsleiter Fußball, Marek Duhme, zusammen mit unserer Bürgermeisterin Ines Hübner am 03. April mit einem Minibagger den Bau von gleich zwei Plätzen startete, war klar: Ab August 2017 wird alles anders sein! Velten bekommt das, was andere schon haben - eine moderne Sportstätte.

Mit den neuen Plätzen werden nicht nur Kinder angezogen. Man erhofft sich auch Zuspruch zum Ehrenamt in der Elternschaft, denn Betreuer kann man nie genug haben - Velten wächst ja bekanntlich. Dies spürt auch der Verein, so sagt Vorstandsmitglied Dieter Kaiser.

Mit 508 T€ wird der Neubau des Kunstrasen- und des Rasenspielfeldes, der LED-Flutlichtanlage, der Automatikbewässerung und der Tribüne für 400 Zuschauer vom Land Brandenburg gefördert. Der wesentliche Teil der 1,2

Mio. € werden von der Firma R. Fehmer, welche schon in Birkenwerder und Falkensee Top-Plätze errichtet hat, verbaut. Von Anfang an ist der Verein in die Planung einbezogen worden, denn wer weiß besser, was benötigt wird, als die Nutzer selbst.



Als wir 2013 den neuen Platz in unser Wahlprogramm aufgenommen haben, war uns nicht klar, wie viele Schritte man gemeinsam gehen muss, um dieses Ziel zu erreichen.

Ausdauer und Beharrlichkeit zahlen sich letztendlich aus. Dies verbindet uns mit den Kickern des SC Oberhavel und deren Verantwortlichen.

## Ein Schandfleck verschwindet !

Auch Johanna W. fragte uns schon: „Wo ist denn ein Platz für meinen pflegebedürftigen Ehemann frei? Ohne eine Betreuung schaff ich das nicht mehr!“. Diese und ähnliche Anfragen hören auch wir oft, denn das Angebot an Wohnungen und Pflegeplätzen in Velten für ältere Mitbürger ist trotz einer vorhandenen Einrichtung knapp. Nun startet der Investor „HP-Gruppe“



sein Projekt „Wohnresidenz Schweihöfer“ in der Breite Str. 72 gegenüber der Oberschule.

Ende April wird die ehemalige „Schülergaststätte“, die seit Jahren als Ruine die Innenstadt verunstaltete, Geschichte sein. Die Abrissbagger der Firma ERV GmbH werden Baufreiheit schaffen, damit an diesem Standort 120 Wohn(t)räume mit Betreuung und Café insbesondere für Senioren entstehen können. Viele Jahre haben Planung und Suche nach einem geeigneten Investor und Betreiber in Anspruch genommen. Mit der „HP Gruppe“ kommt nun ein erfahrener Bauherr, der bundesweit gleichartige Einrichtungen erstellt hat, nach Velten.

Die Ausdauer, welche insbesondere unsere Abgeordneten im Stadtentwicklungsausschuss gehabt haben, zahlt sich nun mit einem attraktiven



Neubau im Zentrum von Velten aus. Dies schafft neben Arbeitsplätzen in Pflege & Betreuung auch „Lebensqualität im Alter“- getreu unseren Wünschen.



## So verändern wir jetzt Velten Spielplätze

Die Spielplatzkonzeption wurde in der letzten Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

In den Diskussionen der Fachausschüsse wurden der große Aufwand und die Mühe deutlich, die sich Verwaltung, Abgeordnete und das Planungsbüro gemacht haben, um die Wünsche und Anregungen vieler Kinder, Eltern und Großeltern umzusetzen.

Alle Spielplätze in Velten wurden unter die Lupe genommen. Verfügen sie über ausreichende Spielgeräte, sind diese sicher gebaut und bieten diese ausreichend Platz?



In vielen Gebieten unserer Stadt besteht bereits ein gutes Angebot für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen.

Diese Anlagen werden wir weiter ausbauen und verbessern. Der größte Handlungsbedarf besteht jedoch in unserer Innenstadt. Für uns ist die Flä-

che vor dem Rathaus ein idealer zentraler Standort für einen neuen Spielplatz.

Schon jetzt wird der Platz als täglicher Treffpunkt vieler Kinder, Jugendlicher und Familien genutzt und die Sportanlagen der Lindengrundschule sind in den Nachmittagsstunden für viele von ihnen Treffpunkt, Spiel- und Sportplatz zugleich. Klar geworden ist, dass sich viele Veltener vor allem Spielmöglichkeiten mit Wasser wünschen.

Ein weiterer Vorschlag der Konzeption, eine Teilfläche der Kita Villa Regenbogen als öffentlichen Spielplatz zu nutzen, wurde durch unseren Änderungsantrag ergänzt: Wir ermöglichen allen Anliegern und Nutzern sich in die Planung einzubringen. Darüber hinaus soll der Marktplatz mit Kleinspielgeräten aufgewertet werden.

Auf der großen Grünfläche vor dem ehemaligen Volkshaus wird ebenfalls eine neue Freizeitanlage für Kinder und Jugendliche entstehen.

Bereits für dieses Jahr werden über 200.000 € für den Neu- und Ausbau unserer Spielplätze investiert und auch im nächsten Jahr wollen wir über 150.000 € aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung stellen.

## Mitmacher(innen) gesucht



Sich in eine Gemeinschaft einzubringen, ist immer lohnenswert.

Wenn man nicht in Cent und Euro

rechnet, bekommt man meist mehr zurück als man gibt. Dies ist eine Lebenserfahrung, die wohl schon mein Vater in der „Arbeiter-Wohlfahrt“ gemacht haben muss. Mit dieser Einstellung bin ich aufgewachsen.

Einbringen, einmischen, mitmachen.

In der IG Metall und in der UNISelbstverwaltung der FU und einige Zeit auch als Mitglied der SPD in Reinickendorf.

Nach der Wende war ich Freiwilliger Feuerwehrmann in Bärenklau. In Velten lebe ich nun seit zehn Jahren und bin seit 2 Jahren ehrenamtlich im Seniorenbeirat als Vorsitzender und in der Gruppe ‚Bits & Bytes‘ als Kursleiter eingebunden.

Dabei ist Ehrenamt nicht immer nur mit Ehre verbunden. Freiwilliger Einsatz ist viel mehr gefragt und manchmal gibt es auch richtig Ärger. Doch das gehört dazu, ist wichtig und weist den Weg. Aber letztlich gibt es immer von irgendwoher ein Dankeschön.

In diesem Sinne kann ich nur alle Bürger ermuntern, etwas für unsere Stadt zu tun. Es lohnt sich.

*Ihr Randolph Burghardt, geboren 1945 in Berlin*

Wenn auch Sie ein Mitmacher sind oder jemanden kennen, der sich uneigennützig in unserer Stadt einbringt, dann lassen Sie uns das wissen.

Das Einverständnis vorausgesetzt, würden wir Ihnen gern solche Menschen in unserem „Der Ofenstädter“ vorstellen.

WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE

**HAFENFEST**  
**VELTEN**

19.05.17 bis 21.05.17

Sei dabei und erlebe

Rico Rush - Helene Fischer Double - Projekt Mützen - Mütze Katze DJ Team  
Drachenbootrennen - Ulf der Spielmann - Vorführungen Wanni's - Venterra - Funhouse - Engel der Nacht (Nena Coverband)

Gigantisches Höhenfeuerwerk - 130 Jahre Feuerwehr Velten  
Thomas Lizarra - Sören Linke - Blaskapelle - Oldtimertreffen - Clownshow - Linedance für Kids - J.O.E - LautLos

Das Mütze Katze DJ team

Heli-Rundflüge  
Karten im Vorverkauf bei Fit&Fun Velten oder vor Ort

Lizzara

Änderungen einzelner Programmpunkte obliegen dem Veranstalter und sind vorbehalten.

WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE WWW.VELTEN-HAFENFEST.DE



# Bundestagswahl 2017



## Unser Kandidat ist Benjamin Grimm

Der 32-jährige Benjamin Grimm ist seit 2008 Kreistagsabgeordneter in Oberhavel. Er kandidiert am 24. September 2017 für die Wahl zum Deutschen Bundestag. Seit 2014 ist er verheiratet und hat mit seiner Frau inzwischen einen Sohn.

Wir fragten ihn nach seiner Motivation:

**„Die Bundespolitik bestimmt in erheblichem Umfang auch das Wohnen und Leben in unseren Gemeinden und Städten. Darum“,** so Benjamin, **„wollen wir für unseren Wahlkreis das direkte Bundestagsmandat!“**

Als Schwerpunkt seiner Arbeit im Bundestag sieht er die Interessenvertretung für den Wahlkreis, die Unterstützung von Familien, Entlastung der unteren und mittleren Einkommen und die Einlösung der Zusage zur Ostren-

ten-Angleichung. Ferner will er sich für die konsequente Durchsetzung des Rechtsstaats durch handlungsfähige Sicherheitsbehörden einsetzen.



**„Außerdem“,** so Benjamin, **„haben wir mit dem Landkreis begonnen, bezahlbaren Wohnraum bei uns in der**

**Region zu schaffen. Damit das aber richtig effektiv ist, brauchen wir die Unterstützung des Bundes!“** Deshalb will sich Benjamin dafür einsetzen, dass die entsprechenden Fördermittelprogramme des Bundes aufgestockt werden.

Als Letztes befragten wir ihn nach seiner Haltung zum Thema S-Bahnanschluss in Velten und bekamen folgende Antwort:

**„Velten muss endlich den S-Bahn-Anschluss bekommen. Schon vor Jahren haben wir im Kreistag den Beschluss gefasst, uns hier an der Finanzierung zu beteiligen. Davon hat das Infrastrukturministerium in Potsdam keinen Gebrauch gemacht. Jetzt erwarte ich, dass das Land seiner Verantwortung nachkommt und den Anschluss endlich herstellt!“**

## SPD-Ortsverein mit neuem Vorstand

Am 24. Januar 2017 haben die Mitglieder unseres Ortsvereines einen neuen Vorstand gewählt. Katja Noack wurde einstimmig für die nächsten 2 Jahre erneut als Vorsitzende gewählt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden auch ihr Stellvertreter Frank Steinbock sowie der Kassierer Andreas Noack und der Schriftführer Klaus Nehre.

Veränderungen gibt es bei den Beisitzern, hier sind Annemarie Wolff und Christopher Gordjy für die nächsten beiden Jahre in das Amt gewählt. Nicht mehr angetreten sind Paul Niepalla und Rüdiger Klocke.

Die Vorsitzende bedankte sich bei allen bisherigen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht sich für die Zukunft mehr Veltenener Mitbürger, die sich in der SPD für unsere Ofenstadt einsetzen.



Chr. Gordjy Andreas Noack Frank Steinbock Klaus Nehre A. Wolff

## Angelika Krüger-Leißner wieder vor Ort

Angelika Krüger-Leißner (AKL) ist für Frank-Walter Steinmeier in den Bundestag nachgerückt. Im April eröffnete sie ihr Wahlkreis-Büro in Hennigsdorf. Auch sie hat zugesagt, sich wie schon in der Vergangenheit bis zum Ende der Wahlperiode für den Wiederanschluss Velten an das S-Bahnnetz einzusetzen.



**Impressum:** Der Ofenstädter Ausgabe 10 / Jahrgang 2017 Herausgeber: SPD-Ortsverein Velten

V.i.S.d.P.: Katja Noack Viktoriastr. 67 in 16727 Velten

www.spd-velten.de / Mail: info@spd-velten.de / ☎ 03304 505584



Druck: Flyeralarm

